

# Rieser Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse  
„Tageblatt“, Riesa.

**Amtsblatt**

Postpreis  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 58.

Sonnabend, 12. März 1898, Abends.

51. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strösa oder durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der tauschl. Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 3 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Ränger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle Kasparstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

## Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Geflügelhändlers **Ernst Otto Fabrecht** eingetragene Grundstück, bestehend aus Wohn- und Nebengebäuden, Hofraum und Garten, Folium 249 des Grundbuchs für Gröbba — in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes Riesa gelegen — Nr. 107 D des Grundkatasters und Nr. 197 h des Flurbuchs, 7,5 a groß und mit 125,24 Steuerseinheiten belegt, geschätzt auf 18050 Mark — Pf., soll an hiesiger Gerichtsstelle zwangsweise versteigert werden und ist

der 21. April 1898, Vormittags 1/10 Uhr als Anmeldestermin,

ferner der 12. Mai 1898, Vormittags 1/10 Uhr als Versteigerungstermin,

ferner der 23. Mai 1898, Vormittags 1/10 Uhr als Termin zu Verkündung des Verteilungsplans anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstück lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldestermin anzumelden. Eine Uebersicht der auf dem Grundstück lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldestermin in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Riesa, am 11. März 1898.

Königliches Amtsgericht.  
Dr. Tittel, Rf.

Alt. Ränger, G. S.

Im Großenhainischen Gasthof zu Gröbba sollen  
**Freitag, den 18. März 1898**  
von Vorm. 10 Uhr an

1 Diban, 1 Verticow, 1 Kleiderschrank, 1 Pianoforte, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel mit Schränkchen, 4 Stühle, 1 Bringmaschine, 2 Bilder, 1 silberner Kessel, 3 kleinere dergl., 1 Wascheisen, 1 Regulator, 1 Plattglocke, 1 Tischdecke u. A. m. gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.  
Riesa, 10. März 1898.

Der Ger.-Vollz. beim Rgl. Amtsger.  
Schr. Eidam.

Im Hotel zum „Kronprinz“ hier sollen  
**Freitag, den 18. März 1898,**  
Vorm. 10 Uhr

1 Sopha mit rothem und 1 dergl. mit braunem Ueberzug, 1 Schreib-, 1 Tisch- und 1 Ausziehtisch gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.  
Riesa, 10. März 1898.

Der Ger.-Vollz. beim Rgl. Amtsger.  
Schr. Eidam.

## Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers und Produzentenhändlers **Friedrich Gustav Knappe in Weida** ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

den 6. April 1898, Nachmittags 4 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst bestimmt.

Riesa, den 12. März 1898.

Almar Sanger.

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

## Vertilches und Sächsisches.

Riesa, 12. März 1898.

Die gestern Nachmittag in der Restauration zur Elberrasse stattgefundene Generalversammlung der Rieser Straßenbahn-Gesellschaft genehmigte gemäß dem Vorschlage des Aufsichtsrathes die Vertheilung einer Dividende von 3 1/2%. Das Gewinn und Verlustkonto der Gesellschaft balancirt in Einnahme und Ausgabe mit 13 786 Mark 79 Pf. Die Betriebseinnahmen betragen im abgelaufenen Geschäftsjahre im Januar 941 M. 50 Pf., Februar 918 M. 50 Pf., März 1011 M. 65 Pf., April 1116 M. 95 Pf., Mai 1119 M. 25 Pf., Juni 1295 M. 75 Pf., Juli 1363 M. 10 Pf., August 1350 M. 60 Pf., September 1187 M. 95 Pf., October 1190 M. 90 Pf., November 940 M. 20 Pf., December 1000 M. 90 Pf., Summa 13 435 M. 25 Pf.

— R Als Hauptgeschworene für die am 2. Mai a. c. beginnende 2. Vierteljahrssitzung des Königl. Schwurgerichts wurden aus den Amtsgerichtsbezirken Riesa und Großenhain heute Mittag 1 Uhr die Herren Fabrikbesitzer Zedler in Riesa, Porzellanbesitzer Hermann Dressel in Streumen, Rittergutsbesitzer Freiherr Rudolph v. Palm auf Lauterbach und Rittergutsbesitzer Georg v. Pflug auf Tiefenau ausgelost.

Im Gewerbevereine wurden vergangenen Donnerstag zunächst Eingänge erledigt. Der Allgemeine Handwerkerverein zu Dresden und der Vorort Zittau der sächsischen Gewerbe- und Handwerkervereine geben bekannt, daß die Verwaltung der „Wettin-Stiftung für das sächsische Handwerk“ im Einverständnis mit dem hiesigen Ausschusse des Verbandes 350 M. Zinsen vom Stiftungskapital erstmalig am 23. April 1898 zu Ehren der 70. Geburtsfeier des Königs-Albert an bedürftige und würdige Handwerkslehrlinge, welche eine gewerbliche Fortbildung oder Fachschule mit Erfolg besuchen, in Beträgen von 50 bis 70 M. auszuheilen beschloßen hat. Gleichzeitig wird aufgefordert, durch weitere freiwillige Beiträge die Stiftung oder wenigstens den diesmal zur Vertheilung kommenden bereits erwähnten Betrag zu erhöhen. Der Gewerbeverein verwilligt zu letztgenanntem Zwecke 20 M., beauftragt auch den Vereinsauschuss, in Erwägung zu ziehen, ob vom hiesigen Gewerbevereine ein Lehrling zur Berücksichtigung bei der Vertheilung empfohlen werden soll. Herr Optiker Ausfeld-Wahlhausen i. Th. hat ein von ihm unter dem Pseudonym Karisfeld herausgegebenes, von der Presse und von der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung empfohlenes Schriftchen, betitelt: „Frühlicht und Dämmerung“ übersandt und bittet, den daraus entfallenden geringen Betrag (Adresspreis 1 M.) in Briefmarken einzusenden. Der Verein

beschließt demgemäß und wird das so erworbene kleine Buch der Stadtbibliothek übergeben. Nach Erledigung der Eingänge hielt Herr Oberlehrer Reinhardt einen Vortrag über Deutschlands Kolonien. Vortragender erläuterte zunächst, was unter Kolonien in unserem Sinne zu verstehen sei und unterschied Ackerbau- und Handelskolonien, verbreitete sich über die Kolonisation der Spanier und Holländer, gedachte der von Kaiser Karl V. im 16. Jahrhundert dem reichen Augsburger Bankhaus Welfer eine Zeit lang übertragene Verwaltung Venezuelas und der vom Großen Kurfürsten im 17. Jahrhundert gegründeten, später in holländischen Besitz übergegangenen Kolonie an der afrikanischen Westküste, veranschaulichte sodann eine Reise auf einem Boermandam-pier nach den deutschen Schutzgebieten Togo und Kamerun und diese Länder selbst nach Lage, Größe, Klima und Bevölkerung, schilderte den Besuch des Afrika-Reisenden Höller bei einem Hauptling und besprach die wichtigsten tropischen Thiere und Pflanzen. Der Vortrag wurde recht beifällig aufgenommen, und der Herr Vortragende stellt in Aussicht, in nächster Zeit im Gewerbeverein auch die übrigen deutschen Kolonien in Afrika und in der Südsee zu sprechen.

— Gehaus Aufnahme in den Verein wurden drei Herren angemeldet. Aus dem Fragelasten ging folgende Frage hervor: „Ist das unlautere Wettbewerbs, wenn eine Begründungs-Gesellschaft Geld an die Heimwärtin zahlt, um viel Begründungs zu erhalten u. s. m.“ Es kam zu einer kurzen Aussprache hierüber, die aber zu einer vollständigen Beantwortung der Frage nicht führte.

— R Nachdem der in Berlin verheiratete, 36 Jahre alte und schon mehrfach bestrafte Geinweg Valentin Edmund Pöschel am 23. September v. J. seine Arbeit bei der Firma Carl Müller jr. eingestellt hatte, rückte er am 3. October unter Mitnahme seiner an die Schlossermeisterfrau Meyer, der Logiswirthin P.'s, wegen einer Schuld von 8 M. 50 Pf. verurtheilten Habe heimlich aus und kehrte nach dreimonatigem Aufenthalt nach Berlin zurück. Einige Tage vorher nahm P. bei dem Bierandgeber Schröder, welchem er bereits 6 M. schuldete, eine neue Anleihe von 14 M. auf, nachdem er S. vorgelogen, er wolle demnächst die Arbeit bei der erwähnten Firma wieder aufnehmen und seine Schuld sehr bald berichtigen. Der vor die 4. Strafkammer des 2. Landgerichts Dresden verwiesene Angeklagte hat am 28. Februar, als bereits die Hauptverhandlung gegen ihn bevorstand, seine Schuld an Schröder beglichen und bekräftigt vor Gericht, in betrügerischer Absicht gehandelt, resp. das Retentionsrecht seiner Logiswirthin verletzt zu haben. Pöschel wurde von der Anklage des Betrugs freigesprochen; dagegen wegen strafbarem Eigennutz zu 2 Wochen Gefängnis verurtheilt.

— Der Landesauschuss sächsischer Feuerwehren erläßt einen Aufruf zur Begründung einer „König-Albert-Feuerwehrgesellschaft“. Dieselbe, aus freiwilligen Gassen der Feuerwehren, wie der einzelnen Feuerwehrlente bestehend, soll den Zweck haben, Feuerwehrlente, welche bei Unfällen usw. zu Schaden kommen, bei denen der Feuerwehreffonds, sowie andere Unterstützungskassen nicht eingreifen können, in entsprechender Weise zu unterstützen.

— Zur Geschäftsfrage auf der Elbe schreibt das „Schiff“ unter Auffg. 8. März. Die Braunkohlenverladungen an der Elbe sind auch in der vergangenen Woche sehr flott von flatten gegangen, so daß das tägliche Durchschnittsquantum etwa 900 Waggons betragen hat. In der gegenwärtigen Woche dürfte jedoch das Quantum etwas schwächer werden, da sich die hier liegenden Schiffe nicht bewegen lassen, zu den bisher außergewöhnlich niedrigen Frachten Ladung zu nehmen, sondern eine solche Frucht zu erreichen hoffen, wobei sie nichts zugeben, wenn auch von einem Verdienst dabei noch keine Rede ist. Es ist den Leuten wahrlich nicht zu verargen, wenn sie die bisherige traurige Lage etwas zu bessern suchen, denn bei 18 Pf. Frucht pro Doppelhectoliter nach Magdeburg sind die Leute nicht im stande, ihre Untkosten zu decken und der Ruin der ganzen Schifffahrt ist unter solchen Umständen unausbleiblich. Trotz dieser billigen Frachten machen auch noch die hiesigen Kohlenexporteure theilweise Frachtabergütungen ihren Kunden, um die Kohlen los zu werden. Solche Manipulationen sind sehr verwerflich und sollten von jedem Geschäftsmann vermieden werden, aber leider nehmen derartige Mißstände immer mehr überhand. Der Zugang leeren Raumes ist etwas schwächer geworden, so daß der disponible Raum bei lebhaftem Geschäft sehr knapp werden dürfte. Die Zuder-Güterverladungen halten sich immer noch in engen Grenzen, da die Raffinerien nur sehr langsam den Zuder exportiren; wozu meistens nur Gesellschaftslöhne verwendet worden sind. Abmachungen für Kohlen sind in den letzten Tagen nur einzeln vorgekommen, und zwar wurden abgeschlossen: nach Dresden 16 M. 50 Pf. pro 80 Doppelhectoliter, Prizerbe 40 Pf. Neu-Stuppin 59 Pf., Stettin 61 Pf., Regin 23 Fuß breit 38 Pf. pro Doppelhectoliter. Geordert werden von den Schiffen nach Magdeburg 25 Pf., Potsdam 40 Pf., Werder 40 Pf., Burg 30 Pf., pro Doppelhectoliter, nach Stationen der Unterelbe 10 bis 10 1/2 Pf. pro 50 kg. Die Gebote seitens der Herren Kohlenexporteure sind durchschnittlich 5 Pf. pro Doppelhectoliter niedriger, doch dürfte diese Differenz bald ausgeglichen sein, entweder von selten der Schiffer oder von selten der Kohlenverlader.





# Nachruf.

Am 6. ds. entriss mir der unerbittliche Tod nach sehr langem, mit grösster Geduld ertragenem Schmerzenslager, den Generalbevollmächtigten meiner Firma in Riesa

## Herrn Kaufmann Julius Robert Mühlmann

Ritter des A.-O. II. Cl.

Ich verliere in demselben einen sehr lieben Freund meiner Familie, einen langjährigen treuen bewährten Mitarbeiter und Berather, einen Mann von vorzüglichen Charaktereigenschaften, dessen Andenken von mir und den Meinen allezeit in Ehren gehalten werden wird.

Riesa a. d. E., den 10. März 1898.

## Carl Wilhelm Förster

in Firma C. F. Förster.

### Hotel Münch.

Zu unserem Sonntag, den 13. d. Mts. stattfindenden

#### Karpfenschmaus

Laden wir werthe Gäste, Freunde und Gönner hierdurch freundlichst ein. Um zahlreiche Theilnahme bitten

#### M. Knötel's Restaurant am Bahnhof Röderau.

Zu unserem Donnerstag, den 17. März stattfindenden

#### Karpfenschmaus

erlauben wir uns, alle werthen Gäste, Bekannte und Geschäftsfreunde hierdurch ergebenst einzuladen.

#### Bereinshaus Haltestelle Weißig.

Mittwoch, den 16. März

#### grosses Extra-Militär-Concert

von der Capelle des 1. Königs-Kavallerie-Reg. Nr. 18 unter persönlicher Leitung ihres Stabskomponisten, Herrn Alwin Müller.

Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert feiner Ball für die Concertbesucher. Ergebenst laden ein Moritz Weser, Alwin Müller.

#### Gasthof Borsig.

Donnerstag, den 17. d. Mts. findet das

#### III. Abonnement-Concert

statt, gegeben von der Stadtcapelle aus Riesa unter persönlicher Leitung des Herrn Stadtmusikdirectors Hofmann.

Zu diesem genussreichen Abend laden ganz ergebenst ein E. Hofmann, M. Weber. Anfang 7 Uhr. Programm gut gewählt. Entree 50 Pfg.

#### Gasthof Glaubitz.

Donnerstag, den 17. März

#### 3. Militär - Abonnement - Concert.

Direction: Herr Stadtkomponist Linke.

Neues reichhaltiges Programm. Anfang 7 Uhr.

Nach dem Concert Ball für die Concertbesucher. Ergebenst laden ein E. Kühn, O. Linke.

#### R. Richter's

#### Tanz- und Anstands-Lehr-Cursus

(Hotel Wettiner Hof).

Beginn des Unterrichts Montag, den 18. April d. J.

Damen 8 Uhr, Herren 9 Uhr Abends.

Werthe Anmeldungen bitte recht bald in meiner Wohnung, Schulstr. 8 niederzulassen. Vom 1. April d. J. ab Kaiser Wilhelmplatz Nr. 2g wohnhaft. Hochachtungsvoll R. Richter, Lehrer der höh. Tanzkunst.

#### Dank.

Für die wohlthuenden Beweise liebevoller Theilnahme, die uns von Verwandten, Nachbarn und Freunden beim Heimgange unseres theuern Entschlafenen, des Gutsauszüglers

#### Friedrich Wilhelm Reinhardt,

zu Theil geworden sind, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pastor Pöttsch für die trostreichen Worte am Grabe und Altar. Herzlichsten Dank dem Herrn Cantor Krause für die erhebenden Gesänge am Grabe und in der Kirche. — Dir aber, theurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft!“ in Deine stille Gruft nach.

Böhlen, am Begräbnistage. Die trauernden Hinterlassenen.

### Sammel-Auction.

Montag, den 14. März von Vorm. 9 Uhr ab gelangen im Hotel „Zum Kronprinz“ hier selbst nachfolgende Gegenstände zur Versteigerung:

1 Piano (Hülzel), 2 Sophas, 1 Kommode, 2 Spiegel, 2 Bettstellen mit Boden, Stühle, neue Federbetten, 1 Sofa, 3 neue Koffer, 1 Wiegebrett, 1 Gaslampe, 1 Zinbadewanne, Kinderwagen, 1 fast neue Waschmaschine, 1 Tisch, Vogelbauer, 3 Kanarienhähne, 1 Feder, Taschenuhren, Uhretetten, Brochen, Ohringe, Bücher und Schriften, Kleidungsstücke, 1 Partie div. Schuhwaaren für Männer, Frauen und Kinder, sowie 25 Fl. Rothwein, 20 Fl. Cognac, 2 Mille Cigarren und 1 Partie Cigaretten. C. Rätze, verpfl. Auktionator und Taxator.

### Schöps-Auction

Dienstag, den 15. März, nachmittags 2 Uhr auf Rittergut Borna.

#### Nur noch kurze Zeit

verkaufe ich wegen bevorstehendem Umzug sämmtliche in nur bekannt guter, dauerhafter Arbeit am Lager befindlichen

### Schuhwaaren

in allen nur erdenklichen Lebensorten, sowie in eleganter bester Ausführung zu bedeutend herabgesetzten Preisen, sodaß ich jetzt in Herren-, Damen-, Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefeln, Schuhen und Pantoffeln die vortheilhafteste Einkaufsquelle biete.

Carl Grossmann, Schuhmachermeister.

Arbeitsanzüge, billige Notirung.



Arbeitsanzüge, billige Notirung.

#### Theodor Otto, Schneidermeister,

15 Hauptstraße 15.

Bestellungen nach Maass. Grosses Stofflager.

#### Gasthof Mergendorf.

Schönster und elegantester Saal hiesiger Umgegend.

Sonntag, den 13. März

#### große starkbesetzte Ballmusik,

von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. Von 7 Uhr an auch Tanzbändchen. Werde mit ff. Bieren, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bestens aufwarten. Um gütigen Besuch bitten hochachtungsvoll D. Hühlein.

Gierzu 2 Beilagen.







# MANUFACTURWARENHAUS

# M. SCHNEIDER

Dresden,  
Prager Strasse 12.

Eingang aller  
Frühjahrs-Neuheiten.

# Kleiderstoffe.

Allergrösste Auswahl.  
Allerbilligste Preise.

Unübertroffene Leistungsfähigkeit durch gemeinschaftl. Einkauf mit über 40 Schwestergeschäften. M. Schneider.



Säulen-  
Trumeau  
in bester  
Aus-  
führung.  
Maßgröße  
131 x 52  
cm  
Preis  
50,00.

**Oskar Tränkner,**

Dresden, Görlitzer-Strasse 21/23.  
Telefon 2504, Amt II.  
Bitte verlangen Sie gratis und franco meinen  
reichillust. Spiegelkatalog. Versandt u. Ver-  
packung franco nach jeder Bahnstation Sachsens.

### Für Hustende

beweisen über 1000 Zeugnisse die Vor-  
züglichkeit von  
**Kaiser's Brust-Caramellen,**

Malgextrakt mit Zucker in zarter Form,  
sicher und schnell wirkend bei Husten, Heiser-  
keit, Katarrh und Verschleimung.  
Per. Bot. à 25 Pf. bei A. B. Hennicke in  
Riesa. A. Donath in Glauchitz.

Packet 10 Pfg.



**Telchels**  
**Karlsbader**  
**Kaffee-Zusatz**  
schmeckt  
vorzüglich.  
Überall käuflich.  
Fabrik-Fabrik Riesa-Dresden.



Verkaufsstelle in Riesa:  
Hauptstrasse 83.

## Möbel-Fabrik und -Magazin von Carl Schlegel

Hauptstrasse 83 Riesa Hauptstrasse 83  
empfiehlt sein großes Lager fertiger Polster- und Tischler-Möbel, Spiegel und  
Stühle, echt und imitirt. Ganze Ausstattungen vom einfachsten bis zu den feinsten  
stets am Lager. Verpackung und Sendung nach Auswärts franco.

## Umzug

halber verkaufe mein sämtliches Lager fertiger Herren-, Damen- und Knabenanzüge,  
Heberzieher, Jackets und Arbeitshosen, sowie einen großen Posten vorjähriger halt-  
barer Anzugstoffe zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Riesa, Bettnerstraße. **Otto Wünschüttel, Schneidermeister.**

Erlaube mir, auf mein reichhaltiges Lager in

## Tapeten und Decorationen,

welches wieder mit vollständig neuen Mustern ausgestattet ist, aufmerk-  
sam zu machen.

### Musterkarten

stehen zur gefl. Ansicht nach hier und auswärts stets zur Verfügung.  
Größere Posten vorjähriger Muster und Muster, für einzelne  
Zimmer passend, verkaufe zu bedeutend ermäßigten Preisen.  
Bei Bedarf bitte um gefl. Berücksichtigung.

**F. Bühler, Tapetenhandlung,**

Kaiser Wilh.-Platz.

## Seidenhaus.

Größtes Seidenwarenlager in Sachsen.  
Königlicher Postlieferant.

**Julius Zschucke**

Seidenstoffe jeglicher Art.

**Specialität: Braut- und Hochzeitskleider**

in weiß, schwarz und farbig.

DRESDEN, An der Kreuzkirche 2, part. und I.

Vollständige Mustercollektion auf Wunsch jederzeit zu Diensten.

## Dampffärberei u. Chem. Waschanstalt

Park-  
strasse 8. **Wilhelm Jäger, Riesa,** Park-  
strasse 8.

Chemische Reinigung für Garderoben und Stoffe jeder Art,  
insbesondere für Ball- und Gesellschaftskleider, Uniformen und dergl.

Färberei für seide, wolle und baumwolle Stoffe.

Wäscherei und Spannappretur für Gardinen.

Decatur für Damenkleiderstoffe.

Der **Sufen** hat, versuche die Gemisch  
untersuchen, echten

## Salmiak-Pastillen

mit +  
von **Mattke & Sydow, Görlitz.**  
Vortrefflich linderndes Genussmittel bei Heiser-  
keit, Katarrh u. Packete à 15 und 25 Pf.  
empfehlen:

in Riesa: **Carl Uschner.**  
Neu-Weiba: **Joh. Jähne.**

## Hustenheil

in Packeten à 10 Pfg. bei **Ernst Schäfer.**

## Achten Hausfrauen!

Verwendet  
nur

als **B**rand-  
besten **C**offee  
und  
billigsten **C**offee-  
Zusatz und  
Coffee-Erfr.

Zu haben in den meisten Colonial-  
waren-Handlungen.

## Fazenda-Campinas

ein selten schöner, feinschmeckender Coffee,  
grün das Pfund 85 Pf.,  
geröstet " " 100 "

hält geneigter Beachtung empfohlen  
**J. T. Mitschke,**

\* Ecke der Schul- und Rastanienstraße.  
**Prima Wachholderjast,**

Pfund 60 Pfg., empfiehlt  
**A. B. Hennicke.**

## Medicinal-Tokayer

garantirt absolut reiner Traubenwein in  
1/2, 1/4, 1/8 Flaschen und ausgemessen,  
empfehlen

**A. B. Hennicke,**  
Drogerie, Riesa.

## Roth- und Weissweine

in großer Auswahl empfiehlt  
**Ferdinand Schlegel.**

## Grill-Room, Dresden

Milodraser Str. II und Querstraße.  
Zweipunkt aller Fremden und Ein-  
heimischen. Best frequent Bierlokal im Centrum.  
Milodraser Str. II und Querstraße.

## Grill-Room, Dresden



Ein französisches Urtheil über Herrn v. Bälou.

Ein Artikel von „Wißt“, dem bekannten diplomatischen Mitarbeiter des „Figaro“, beschäftigt sich mit der Person des Staatssekretärs v. Bälou. Der Verfasser beginnt mit dem Fürsten Bismarck, welcher „alle Fäden in seiner Hand hielt und ein rein absolutistisches Regiment führte.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die Kaiserin hat, wie sehr bestimmt verlautet, die feste Absicht, den Kaiser auf der Reise nach Jerusalem zu begleiten. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ meldet: Der Staatssekretär v. Bälou ist zwar noch betätigt, aber auf dem Wege der Versetzung. Er ist an Erledigung der Geschäfte nicht verhindert.

Vom Reichstag. Gestern wurden große Anstrengungen gemacht, die subventionierten Dampfer endlich in den Häfen zu bugstrafen. Die Kommission hatte in Form einer Resolution beschlossen, dem Lloyd aufzuerlegen, daß er farbige Leizer nur aus gesundheitlichen Gründen einstellen und außer Leinwand, Häuten, Fellen und Wolle keine landwirtschaftlichen Erzeugnisse als Käckstrafe einführen dürfe.

England. Meuterer in Meer und Marine gehören in England nicht gerade zu den Seltenheiten und veranlassen Abwehrmaßnahmen. Gestern wurde ein Meuterer verhaftet, der sich am Sonntag vor acht Tagen auf dem königlichen Depotschiff „Mariborough“ zu Portsmouth zugehörig hat.

Türkei. Alle krankheitsüber beurlaubten Rekruten, ungefähr 30000 Mann, erhielten Befehl, im Frühjahr einzuzücken. Nach vorliegenden verlässlichen Informationen wurde die militärische Besetzung von Mazedonien, die aus 26 Bataillonen mit 8 Batterien besteht, anlässlich der letzten Vorfälle in Djalova und Kotschana um 14 Bataillone mit 2 Batterien von der Operationsarmee verdrängt.

Japan. Zu den Vorgängen in Ostasien erhält die Wiener „Pol. Corr.“ folgende Mittheilungen aus Petersburg: Die russische Kriegsverwaltung hat Maßregeln ergriffen, die es möglich machen werden, die im Amurgebiete gesammelten Truppen in kurzer Zeit um zehn Bataillone und zwei Eskadronen zu vermehren.

Italien. Nach einer Meldung des „Neuer’schen Bureaus“ aus Pretoria vom 10. d. Mts. beauftragte der Präsident im Volksraad während der Debatte über den Besetzungswahl, betreffend die Käckräume zur Aufbewahrung von Fleisch, die Vorlage, indem er darauf hinwies, daß man vielfach stürmischen Seiten entgegengehe, und betonte, daß Transvaal in Bezug auf seine Versorgung mit Lebensmitteln vom Auslande abhängig sei.

Oertliches und Sächsisches.

Niesau, 12. März 1898.

Der einst so berühmte Silberbergbau der Freiburger Bergwerke, welcher in der letzten Zeit ganz enorm zurückgegangen ist, bildet die Veranlassung zu einer lebhaften

Debatte in der Zweiten Kammer. Während früher über 6000 Bergknappen mit fröhlichem „Glückauf!“ zur Schicht einströmten, ist jetzt nur noch kaum die Hälfte unter der Erde beschäftigt, um das Erz zu Tage zu fördern. Der ganz enorme Rückgang des Silberpreises und der immer geringer werdende Ertrag der einst so reichen Gruben haben der Regierung Veranlassung gegeben, die Belegschaft mehr und mehr zu reducieren, da die Aufrechterhaltung des Betriebes in den Gruben für unser Land ganz bedeutende Opfer fordert.

Vom Landtage. Auf Antrag der ersten Deputation (Berichterstatter Hr. Oberbürgermeister Dr. Beck) beschloß gestern die Erste Kammer, den Gesetzentwurf zur Abänderung des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 16. Oktober 1886 in der von der Zweiten Kammer beschlossenen Fassung zu genehmigen.

Reifen, 10. März. In der hiesigen Fürstenschule fand am 7. und 8. März unter Vorsitz des zum königlichen Commissar ernannten Geheimen Hofraths Dr. Windisch, Professors an der Universität Leipzig, die mündliche Naturalitätsprüfung statt, nachdem die schriftlichen Arbeiten vom 19. bis 25. Februar gefertigt worden waren.

Crimmitschau. In der Crimmitschauer Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, ist am Donnerstag früh ein Streik ausgebrochen; die Arbeiter verlangen eine 15procentige Lohnerhöhung, die ihnen nicht gewährt wurde, worauf gegen 100 Mann die Arbeit niederlegten.

Zwickau. Die Steinkohlen werden billiger. Die Werte des hiesigen Steinkohlenpreises haben eine Herabsetzung der Kohlenpreise von 6-8 Mt. pro Doppelwagen eintreten lassen.

Dresdner Börsebericht des Niefer Tagesblattes vom 12. März 1898.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Bonds, Russ. Anleihe, and various industrial shares like Siemens and Dresdner Bank.

Dresden, Altmarkt 18.

Creditauskalt für Industrie und Handel

Niefa, Kaiser-Wilhelmsplatz 11. Telefon-Nr. 65.

Actiencapital 15 Millionen Mark. Errichtet 1856. Reservofund 4,25 Millionen Mark. Beschaffung und Vermittlung von Hypotheken in directer Vertretung...

größere Wohnung zu mieten gesucht. Offerten sind abzugeben unter F. R. 88 an die Exped. d. Bl.

Wohnung. 2 Stuben nebst Zubehör von zwei ruhigen Leuten, Bahnhofstraße oder nächste Nähe, v. 1. Okt. oder sofort gesucht.

Wohnung. In Neu-Gröba Nr. 107a ist das Dachlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche etc. sofort zu vermieten.

Wohnung. In Neu-Gröba Nr. 107a ist das Dachlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche, Speisekammer, Keller und Bodenkammer.

Wohnung. 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, sowie Stallung für 3 Pferde ist zu vermieten.

Wohnungen. In meinen neuen Häusern an der Elbstraße habe in 3. Etage 1 Wohnung: 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Gewölbe, sowie eine große Parterrewohnung zu vermieten.

Zur Confirmation empfehle mein großes Lager solid gebundener Gesangbücher vom einfachsten Keineciuband bis zum elegantesten Sammet-, Seehund-, Kalb- und Saffianlederband.



Wenn Sie die Absicht haben gut und billig ein Fahrrad zu kaufen, so werden Sie nicht bereuen, sich vorher mein großes Lager erstklassiger, deutscher, englischer und amerikanischer Fahrräder anzusehen.

Billigste Preise. Günstigste Zahlungsbedingungen. Riesa, Adolf Richter, Riesa.

2000 Mk. werden per 1. April auf ein Landgrundstück innerhalb der Brunnläufe zu leihen gesucht.

100 Mk. monatlich u. mehr kann Jeder durch m. Artikel verdienen. Prospect gratis. Th. Müller, Vöderborn.

Ein fleißiges Mädchen. Suche für 1. April ein ehrliches fleißiges Mädchen Kaiser Wilhelmspl. 9 pt.

Ein Knabe, welcher Lust hat, Klempner zu werden, erhält gute Lehrstelle bei H. Albrecht, Klempnerstr.

Ein tüchtiger Schneidemüller. als erster auf Vollgatter sofort gesucht. Zu erf. i. d. Exped. d. Bl.

Ein unverheirateter, gut empfohlener Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht und Hausarbeit mit zu versehen hat, wird zum 15. März gesucht.

Lücht. zuverl. Knecht, welcher die Feldarbeit versteht, wird bei hohem Lohn bis 15. März im Gut Nr. 24 in Seyda gesucht.

Hausverkauf. Wein in Neu-Gröba unmittelbar am Bahnhof gelegenes Haus Nr. 107a (früher Doppelhaus) ist noch preiswerth zu verkaufen.

Baustellen-Verkauf. In der Gröba, unmittelbar am Bahnhof Niefa gelegen, sind noch mehrere schöne Baustellen preiswerth zu verkaufen.

Hausverkauf. Das auf der Elbstraße 10 gelegene, früher Herrn Bruno Schneider gehörige Hausgrundstück soll freihändig verkauft werden.

Stechzwiebeln. Mehrere Paar gute Rasse-Tauben u. 1 weißes Kaninchen, Hahn, ca. 10 Pfund schwer, billig z. verk.

Alfred Herkner. Uhren, Gold- und Silberwaren. Reichhaltigstes Lager. Streng reelle Bedienung. Reparaturen schnell und billig.

Bettfedern. Wir verkaufen außer, guter Feder, jedes beliebige Quantum gute neue Bettfedern der Fld. 1. 60 Stk., 80 Stk., 1 Stk., 25 Stk., und 1 Stk. 40 Stk. reine prima Halbdaunen 1 Stk. 60 Stk. und 1 Stk. 80 Stk. Polarfedern: Halbweiß 2 Stk., weiß 2 Stk., 30 Stk. und 2 Stk. 50 Stk. Silberweiße Bettfedern 3 Stk., 3 Stk. 50 Stk., 4 Stk., 5 Stk., freier Gut mit weißer Halbdaunen (nicht füllfähig) 2 Stk. 50 Stk. und 3 Stk., rot nordische Polar-daunen mit 4 Stk., 5 Stk. Verpackung zum Patentpreis. - Bei Bestellungen den mitbeiliegenden 75 Stk. Merkzettel beizufügen, verbindlichst.

### Zur beginnenden Saison empfehle ich Zugjalousien und Roll-Läden

aus der Fabrik von  
**Herrmann & Luther in Oschatz**  
zu sehr billigen Preisen. Auf Wunsch lege  
Muster vor und besorge auch jede Repara-  
tur einschließlich Neu-Anstrich sofort.  
**Rob. Hofmann,**  
Tischlermeister, Rastanenstr. Nr. 63.

### Zur Confirmation

empfiehlt  
Glacee-Handschuhe,  
Zwirn-Handschuhe,  
Seiden-Handschuhe,  
Leinen-Wäsche,  
Gummi-Wäsche,  
Hosenträger,  
Cravatten

in reichhaltiger Auswahl  
**Max Werner,**  
Handschuhmacher,  
Hauptstr. 41.

### Ganz vorzügliche kreuzsaitige Pianos

von elegantem Aussehen und schöner,  
edler Tonsätze sind bei 5jähr. Garantie  
sehr billig zu verkaufen.  
Dresden, Marschallstr. 53 II r  
Neue Pianinos schon für 385 Mk.

### Starke Sattlermaschinen

für Schuhmacher,  
Arm-, Säulen- und  
Ringschiffchen-  
Steyppmaschinen  
empfiehlt

**B. Zenner, Hauptstr. 67.**  
Zwirn für Schuhmacher und Ma-  
schinengarn für Famil.-Maschinen stets  
vorhandig.

### Gesangbücher,

neueste Muster,  
solide Einbände, vom ein-  
fachsten bis besten  
empfiehlt billigst

**Joh. Hoffmann,**  
Buch-Handlung in Riesa.

### Illuminations- Lampen,

wie vorig. Jahr gehabt, Stüd 3 1/2 Pf., nimmt  
Bestellungen entgegen **G. Göhl.**

## Dank!

Verzweiflungsvoll brachte ich lange Zeit in-  
folge eines furchtbaren Magenübel, Magen-  
katarrh und Magenkrämpfen zu, lebte in steter  
Aufregung vom Morgen bis zum Abend,  
Schmerzen peinigten mich bald hier und da,  
genoss ich das Geringste von Speisen, war der  
Wagen aufgetrieben, starkem Aufstoßen folgte  
namentlose Angst, Schwindelgefühl, Kopf stets  
eingesenommen, Folge der durch das Leiden ein-  
getretenen Stomatit, große Schwäche. Herrn  
**H. Pfister, Dresden, Oststr.-Allee 7,** danke  
ich, meine vollständige Genesung wieder gelun-  
den zu haben, umformt, da es auf brieflichem  
Wege geschehen konnte.

**G. Prange, Krafow (Medlb.)**



## Delmhorster Ankerlinoleum,

der beste, gesündeste, haltbarste und angenehmste Fußboden-Beleg.  
Niederlage bei  
**L. Saubold, jun., Riesa,**  
Pausitzerstr. 20.

## Richard Klinkhardt,

Maschinenfabrik, Eisengießerei und Kesselschmiede,  
**Wurzen,**

empfiehlt sich zur Lieferung von:

**Dampfmaschinen, Locomobilen, Dampfkesseln**  
verschiedener Systeme in jeder Größe, sowie aller vorkommenden Kesselschmiedearbeiten.  
Reparaturen werden schnell und sachgemäß ausgeführt.



**F. W. Werner, Inh. Johannes Everth in Döbeln,**  
D. R. P. No. 66108, Pianoforte-Fabrik, gegründet 1845.  
empfiehlt seine mit der silbernen Staatsmedaille, sowie  
mit goldenen u. silbernen Ausstellungsmedaillen prämierten  
**kreuzsaitigen Pianinos**  
im Preise von 500—1000 Mk., versehen mit der patentirten  
„Spannvorrichtung am Resonanzboden“,  
durch welche eine bisher unerreicht gewesene Voll-  
kommenheit des Tones erzielt wird.

Günstigste Zahlungsbedingungen. — Langjährige Garantie.  
Illustrirte Cataloge franco. — Mith-Instrumente stets vorräthig.

## Julius Feurich, Leipzig

— Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik. —  
Gegründet 1861. Anerkannt  
Cataloge **Feurich Pianinos** vorzüglichstes Fabrikat  
gratis **Feurich Flügel** unübertroffener Halt-  
und franko. **Feurich Flügel** und edlem gesangreichem Tone.  
barkeit

Günstigste Zahlungsbedingungen.  
Auf der Sächs.-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig für  
technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianinos mit der aller-  
höchsten Auszeichnung d. Königl. Sächs. Staats-Medaille prämiirt.

Vertreter für Riesa und Umgebung:

## Adolf Richter

in Riesa.

Vorzügliches

Kindernährmittel

## Pfund's Condensirte Milch

von jahrelanger Haltbarkeit, für Haushaltungs- und  
Küchenwecke, sowie für Bäcker und Conditoren  
unentbehrlich, in B'eckdosen, welche ohne Messer  
und Scheere geöffnet werden, empfehlen  
Dresdner Molkerei

## Gebrüder Pfund

Hauptkontor: Bautzner Strasse 79.

Zu haben in Riesa: bei Herren **Rob. Erdmann,**  
**Felix Weidenbach** und in der Apotheke zu **Strehla.**

Wir zeigen ergebenst an, daß von Sonnabend, den  
12. März

## 4 erstklassige Pferde



in jeden Zug passend, in Stadt Leipzig zum Verkauf stehen.  
Es sind 1 Paar dunkelbraune Wallachen 1,75 groß,  
1 dunkelbrauner Wallach 1,80 groß und 1 Schwarzbrauner 5 jähr. 1,75 groß.

**Kloko & Swak.**

Unter jeder Garantie. Kaufspferde werden mit angenommen.

## Malzextract und Caramellen

von  
**L. H. Pietsch & Co., Breslau.**  
Anerkennung. Ersuche  
am weitere zwei Flaschen  
**Malz-Extract (Huste nicht)**  
nebst zwei Beuteln **Cara-  
mellen**, nachdem die ersteren  
bei mir und meiner Familie  
von günstigem Erfolge waren.  
**Seb. Albert, Lehrer, Spechtung.**  
Nur echt mit dieser Schutz-Marke.



Flaschen à Mk. 1, 1,75 und 2,50;  
Beutel à 30 und 50 Pfg.  
Zu haben in **Riesa a. E.: Ernst Haacke.**

## Medicinal- Leberthran,

beste existierende Marke (Gebr. Meyer)  
in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen, sowie aus-  
gewogen empfiehlt billigst  
**A. B. Hennicke,**  
Drogenhandlung.

## Hervorragende Schönheit

der Damen ist ein wohlgepflegtes, dypiges  
Haar. Selbiges ist durch meine allgemein be-  
liebten balsamischen Kopfwaschungen  
mittels neuester Specialapparate ohne jegliche  
Gefahr der Entfärbung zu erzielen  
Damen salon separat.

Anerkannt rationelle Behandlung des Haars.  
Ausführung eleganter Braut-, Ball- u.  
Gesellschaftsfrisuren, Heißsam, unter Be-  
rücksichtigung der herrschenden Mode. Pariser  
Modejournal zur Ansicht.

## Gustav Rüdiger,

Coiffeur und Parfümeur,  
10. Wettinerstrasse 10.

## Nur Radebenler Lilienmilch-Seife

v. **Bergmann & Co., Radebenl.-Dres-  
den** ist vorzüglich u. allbekannt zur Erlangung  
einer zarten, weißen Haut und eines  
jugendfrischen, rosigen Teint, sowie  
die beste Seife gegen Sommerprossen.  
à Et 50 Pf. bei **Rob. Erdmann** und  
**A. B. Hennicke.**

## Waldgott's Haarfärb- Saarfarbe,

in schwarz, braun und blond, sehr natürlich,  
echt und dauerhaft färbend. **Ruföl,** an  
feines, dunkelbraunes Haar, sowie **Hänes  
Enthaarungspulver** empfiehlt **Ottomar  
Bartsch** u. die Apotheke in **Strehla.**

Haarwuchs untrüglich fördernd,  
Haarboden kräftigend und reinigend,  
Schuppenbildung verbindend  
wirkt bei dauerndem Gebrauch sicher  
**B. Kuanth's** aufrichtiges, weingeistig.  
**Arnica-Haaröl**  
mit gesetzl. geschütz. Etikette,  
Fl. zu 50 u. 75 Pf. in Riesa allein echt  
bei **A. B. Hennicke** u. **Paul Keschel,**  
Drogenhdlgn.; in **Strehla** i. d. Apotheke.

## Füttern Sie die Ratten u. Mäuse

nur mit dem sicher tödlich wirkenden  
v. **Kobbe's Heleolin.** Unschäd-  
lich für  
Mensch, und Hausthiere. In Dosen à  
20 Pfg., 60 Pfg. und 1 Mk. erhältlich bei  
**Robert Erdmann, Drogerie.**

## Bindfaden

in allen Stärken und Wicklungen, kg von  
90 Pfg. an, empfiehlt  
**Max Bergmann, Seilermeister.**

## Streu-Stroh

verkauft billigst  
**Richard  
Rendler,**  
Deyda.

Gustav Heinrich, Riesa, Pausitzerstr. 26 empfehle hierdurch seine Bau- und Möbeltischlerei.

Höchste Auszeichnung. Königlich-Sächsische Staatsmedaille. Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Leipzig 1897.

**Fabrikant** von Lotze's Luft- u. waschechten, unerschwerten **Seidenstoffen** ist die Hohensteiner Seidenweberei **Lotze**, Hohenstein i. S. Mech. Seidenstoff-Fabrik

Special-Seidenhaus u. Seidenstofffabrik schwarzer, weißer u. farbiger Brant-, Ball-, Gesellschafts- u. Strassen-Touletten. Man verlange Muster, bevor man anderswo kauft. — Königl., Großherzogl. u. Herzogl. Hoflieferant.

Infolge freundschaftlichen Uebereinkommens haben wir heute den Vertrieb der Flaschenbiere der Societätsbrauerei Waldschlößchen, Dresden, abgegeben und verweisen im Uebrigen auf Nachstehendes.

**Grünberg & Schäfer,**  
Gartenstrasse 19.



Wir beziehen uns auf Obiges und haben unter dem heutigen Tage den Vertrieb unserer vorzüglichen nur aus reinem Malz und Hopfen hergestellten

# Flaschenbiere

Herrn Kaufmann Richard Max Mehner,

Kastanienstraße 51

übertragen.

Wir bitten alle Liebhaber unserer Biere, dem genannten Herrn ihre Aufträge gefl. zukommen zu lassen. Hochachtungsvoll

Societätsbrauerei Waldschlößchen  
in Dresden.



Bezugnehmend auf Obiges bitte ich, mich gefl. in meinem Unternehmen zu unterstützen, prompte Bedienung mit nur frischen Bieren sichere ich zu.

Hochachtungsvoll

**Richard Max Mehner,**  
Kastanienstrasse 51.



## Gasthof zum Stern.

Sonnabend, den 12. und Sonntag, den 13. März

### Grosses Bockbierfest,

wozu ich alle Freunde und Gönner ganz ergebenst einlade.  
Für humoristische und musikalische Unterhaltung ist bestens Sorge getragen.  
Friedrich Otto und Frau.



## Restauration zum Gambrinus!

Sonnabend, Sonntag und Montag

### großes Bockbierfest.

ff. Bockwürstchen mit Meerrettig, Rettig gratis, sowie Kaffee und selbstgebackene Pfannkuchen, wozu freundlichst einladet  
H. Enger.

## Gasthof Jahnishausen.

Sonntag, den 13. März

### Großes Extra-Militär-Concert

von dem Trompetercorps des 3. Feld-Art.-Reg. Nr. 32.

Direction: Herr Stabstrompeter B. Günther.

Anfang 7 Uhr. Nach dem Concert folgt Ball.  
Billets im Vorverkauf à 40 Pf. sind bei Herrn Kaufmann Pinter in Riesa und im Gasthof Jahnishausen zu haben.  
Ergebenst ladet ein  
Reinhold Heinze.

## Sächsische Fechtchule — Verband Riesa.

Sonntag, den 13. März, abends 7 Uhr im Saale des Schützenhauses

### Winter-Vergnügen,

bestehend aus Theater und Ball. Zur Aufführung gelangt: „Eine Braut auf Fieserung“, Lustspiel in 4 Akten. Programm 25 Pf. Nur Mitglieder bei Vorzeigung der Mitgliedskarte haben Zutritt.  
Der Vorstand.

## Metallarbeiter-Verein für Riesa und Umgegend.

Sonntag, den 13. März, abends 7 Uhr findet im Hotel Wettiner Hof das

### 3. Stiftungsfest,

bestehend aus Theater und Ball, statt. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen. Zu zahlreichem Erscheinen ladet freundlichst ein  
Der Vorstand.

Riesa, Wettiner Hof.

## Kaiser-Panorama.

Diese Woche

Wanderung durch die Schweiz und Besteigung des 4810 m hohen Mont Blanc.



Mont Blanc-Besteigung. Ebnadeln im Bossons-Gletscher. Der See von Luzern, Schweiz. Panorama von Schaffhausen, Schweiz. Die Stadt Basel in der Schweiz. Das Gletschermeer von Montanvers. Mont Blanc-Besteigung. Plateau und Zusammenstoß des Eises. Mont Blanc-Besteigung. Gefährlicher Weg. Mont Blanc-Besteigung. Versuch'e Berge des Chamounixthals. Mont Blanc-Besteigung. Piemont, Gränze und Niesenadeln. Anblick des höchsten Gletschers von Grindelwald in der Schweiz. Eisenbahnbrücke des St. Gotthard über die Reuß, Schweiz. Tunnel der Arvenstraße am St. Gotthard, Schweiz. Dasselbst ist auch Edison's „Triumph-Phonograph“ zu hören. Um zahlreichen Besuch bittet die Direction.

## „Stenographie“

System Gabelsberger.

Der unterzeichnete Verein eröffnet am 1. April einen

### Elementar-Cursus

für Herren und einen dergl. für Damen und bittet um zahlreiche Beteiligung.  
Anmeldungen nehmen entgegen Herr Kaufmann Theodor Müller, Hauptstr. 30 und der Unterzeichnete.  
Riesa, am 11. März, 1898.

Gabelsberger Stenographen-Verein.  
O. Tränkner, Gartenstr.

Jeden Dienstag und Freitag von 1-6 Uhr bin ich  
in Riesa, Pausitzerstraße 20, part.  
für Zahnkränke zu sprechen.

**Dr. med. Breitbach, prakt. Arzt.**

Specialarzt für Zahn- und Mundkrankheiten.

## Unentgeltlich

berf. Anweisung u. Rettung von Zahn-  
schmerz mit u. ohne Borax. — Kein  
Opiummittel. — Dr. Falkenberg,  
Berlin, Steinwegstr. 20. Ueber tausend auch gerichtlich-geprüfte u. ebllich erhaltene  
Dant- und Anerkennungs-schreiben bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Glückes.